
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

PÜRSÜN ZU INTEGRATION IN DEN ARBEITSMARKT

31.10.2019

- **Individuelle Berufseinstiegsbegleitung beibehalten**
- **Zeitarbeit bietet flexible Integration in den Arbeitsmarkt**
- **Deutschland braucht weiterhin ein umfassendes Einwanderungsgesetz**

WIESBADEN – Anlässlich der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Aktuellen Stunde erklärten positiven Wirkung der Programme von Geflüchteten für die Wirtschaft in Hessen erklärte der integrationspolitische Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Yanki PÜRSÜN: „Die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit zieht in der Tat eine positive Bilanz zur Integration der Flüchtlinge in den hessischen Arbeitsmarkt, das ist erfreulich. Und doch wollen wir Freie Demokraten uns nicht so leicht zufriedengeben, wie die schwarz-grüne Landesregierung. Es ist in unseren Augen ein großer Fehler, dass die Zeitarbeit in ihrem Umfang und ihren Rahmenbedingungen eingeschränkt wurde. Die Zeitarbeit ist für Berufseinsteiger eine ideale Möglichkeit, auf dem Arbeitsmarkt erstmals Fuß zu fassen und die eigenen Fähigkeiten zu beweisen, sie ist ein flexibles, ein wichtiges Integrationsinstrument. Auch die individuelle Berufseinstiegsbegleitung sollte nicht einfach aufgegeben werden, eine persönliche Betreuung hilft, zu verstehen, zu entscheiden und den eigenen Weg zu finden.“

Pürsün weiter:

„Auch wenn viele in Hessen schon angekommen sind, sollten wir auf Bundesebene endlich ein anderes Niveau anstreben. Wir brauchen ein solides, umfassendes Einwanderungsgesetz. Wir brauchen für unseren Arbeitsmarkt dringend qualifizierte Zuwanderung aus anderen Ländern. Nicht nur Pflegekräfte, sondern

Gesundheitsfachkräfte aus allen Bereichen, darüber hinaus aber auch ganz klassische Handwerksberufe wie Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Dies nicht zu tun und sich einem solchen Gesetz weiterhin zu verschließen, gefährdet unser Wirtschaftswachstum, das wir so dringend benötigen. Wir Freie Demokraten fordern die Landesregierung nachdrücklich auf, sich auf Bundesebene für ein Einwanderungsgesetz einzusetzen und hier in Hessen alles dafür zu tun, damit ausländische Fachkräfte schnell und einfach den Zugang auf unseren Arbeitsmarkt finden.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de